



## Würfelspiel zum Thema „PARTNERSCHAFT UND SEXUALITÄT“

Ziele: Die TN sollen miteinander zum Thema ins Gespräch kommen  
Jede(r) soll zu Wort kommen  
Fragen und Anregungen zum Thema sollen sich im Gespräch ergeben

Die Anleitung erfolgt in der Großgruppe, dann werden Kleingruppen aufgeteilt (ca. 4-6 Personen), wobei die Paare sich trennen sollen. Bei kürzeren Veranstaltungen auch als Paararbeit möglich und sinnvoll (Ein Spiel-Set pro Paar).

### VARIATION A:

Jede Gruppe erhält: 1 Spielplan A, 4 Begriffskarten-Blätter, 1 Bildkarten-Blatt, 1 Leerkarten-Blatt für Notizen, Würfel, Schere und Stifte.

#### Vorbereitung in der Kleingruppe:

- Die Bildkarten werden ausgeschnitten, aber noch nicht angeschaut, sondern verdeckt neben/auf das Spielfeld 6 gelegt.
- Die Begriffskarten werden ebenfalls ausgeschnitten und verdeckt neben/auf die Spielfelder 1 – 5 verteilt

#### Spielbeginn:

Eine(r) würfelt, nimmt eine Karte vom entsprechenden Feld und nimmt Stellung zu dem Begriff. Sollte er/sie nichts dazu sagen können/wollen, legt er/sie die Karte in den Stoß zurück und würfelt nochmals. Durch die Stellungnahmen sollte ein Gespräch über die Begriffe in Gang kommen (nicht nur allgemein, sondern im Hinblick auf Partnerschaft und Sexualität). Die Stellungnahme zu einem Begriff beginnt immer der/die, der/die einen Begriff gewürfelt hat. Alle anderen TeilnehmerInnen sollen ihre Erfahrungen und Meinungen darüber, was der Begriff für sie bedeutet, ebenfalls mitteilen.

#### Wichtig ist:

Die MitspielerInnen reden von sich und ihren eigenen Erfahrungen, Gefühlen, Sichtweisen – so weit wie möglich. Die Anschauungen der anderen sollten stehen gelassen werden, gegenseitige Bereicherung sollte durch verschiedenen Akzentsetzungen möglich sein, Unterschiede Mann-Frau sollten wahrgenommen werden. Fragen und besondere Erkenntnisse und Anregungen, die in der Kleingruppe auftauchen, notieren und in die große Runde einbringen. Es kann auch förderlich sein, wenn der/die ReferentIn dazukommt und sich motivierend einbringt.

Zeitbedarf: ca. 45 Minuten (evtl. können die Karten schon vorher geschnitten und als Päckchen den Kleingruppen übergeben werden – das spart Zeit)

Abschluss: Austausch im Plenum („Wie ist es den Gruppen ergangen? Wie ist das Gespräch verlaufen? Gab es Erkenntnisse, Entdeckungen? Fragen?)

Anregung für die Paare, sich zum Thema zuhause weiter auszutauschen.

**VARIATION B:**

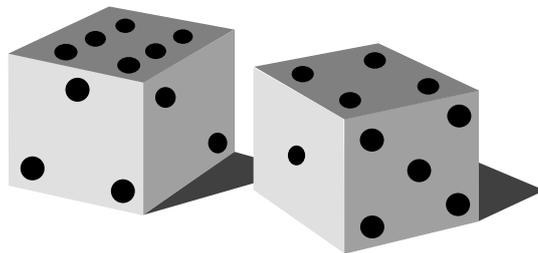
...mit Spielplan B, 4 Leerkarten-Blättern (= 32 Leerkarten), 1 Bildkarten-Blatt, Würfel, Schere, Stiften

Statt mit vorgegebenen Begriffen wird mit Begriffen agiert, die die TeilnehmerInnen selbst finden sollen: Der erste Schritt besteht also in der Kleingruppe darin, Begriffe zum Thema auf die leeren Kärtchen zu schreiben. Das wird sicher nur bei einer aufgeschlossenen oder einer schon vertrauten Gruppe möglich sein – und bei einem längeren Seminar, z.B. einem Wochenende. Es ist auf besondere Motivation zu achten, damit sich die TeilnehmerInnen darauf einlassen können (z.B. „Suchen Sie Begriffe zum Thema Partnerschaft und Sexualität, über die Sie gerne von anderen etwas hören möchten...“)

Ansonsten Ablauf wie Variation A

Weitere Variationen:

- Jeder Kleingruppe beide Möglichkeiten (Variation A und B) freistellen
- Mischform: Freikarten immer dann, wenn eine bestimmte Zahl gewürfelt wird, ansonsten vorgegebene Karten
- Begriffe zur freien Auswahl vorgeben



Viel Spaß!

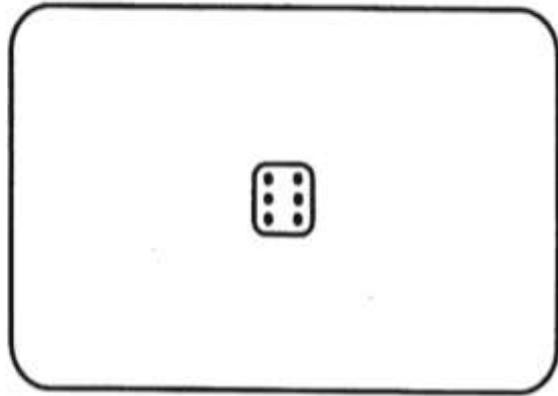
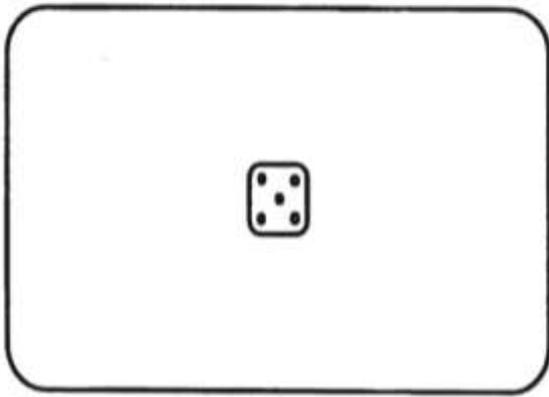
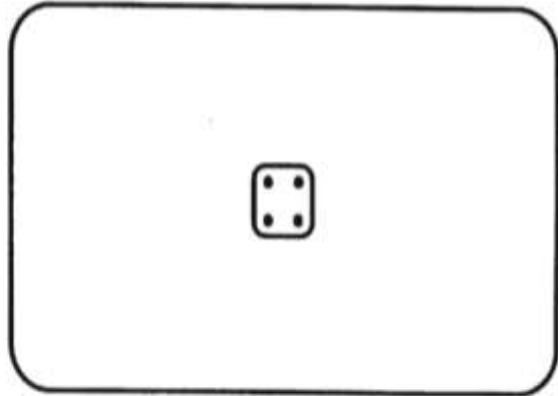
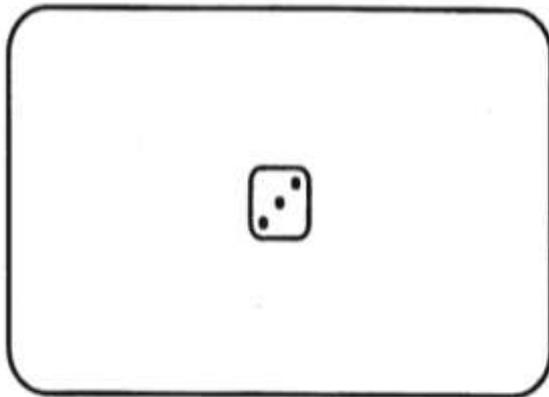
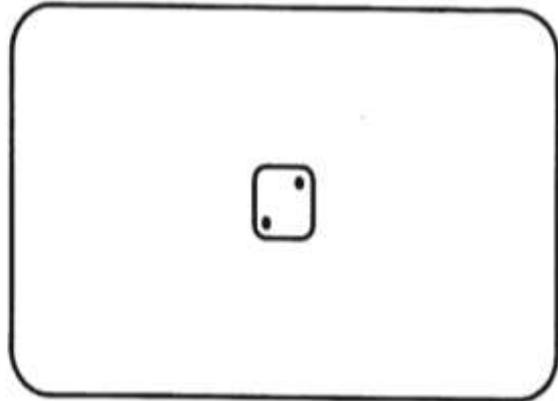
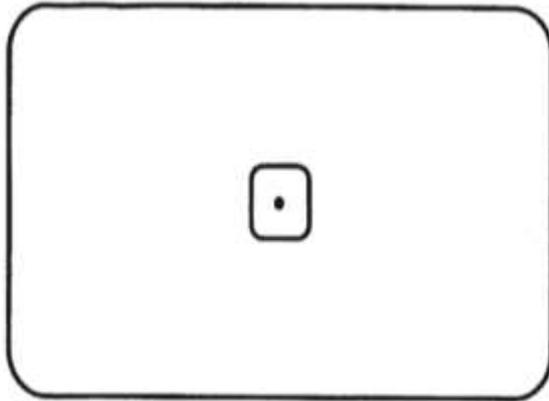
Agnes Passauer

**Material pro Gruppe:**

Variante A

Variante B

1 Spielplan	1 Spielplan
4 Begriffskarten-Blätter	4 Leerkarten-Blätter
1 Bildkarten-Blatt	1 Bildkarten-Blatt
Leerkarten-Blatt für Notizen	
Würfel / Schere / Stifte	Würfel / Schere / Stifte



### SPIELPLAN A

#### Partnerschaft und Sexualität

1. Bildkarten ausschneiden und verdeckt neben/auf 6 legen
2. Begriffskarten ausschneiden und verdeckt neben/auf 1-5 verteilen.
3. Reihum würfeln - von entsprechenden Feld Karte nehmen und Stellung dazu beziehen - Austausch in der Gruppe.
4. Auftauchende Fragen und Anregungen notieren und in Großgruppe einbringen.

Besprochene Karten ablegen

	
	
	
<p><b><u>SPIELPLAN B Partnerschaft und Sexualität</u></b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Leerkarten ausschneiden</li> <li>2. Bildkarten ausschneiden und verdeckt neben/auf 6 legen</li> <li>3. Leerkarten ausfüllen: Brainstorming zum Thema "Partnerschaft und Sexualität" (jede/r mindestens 5)</li> <li>4. Brainstormingkarten verdeckt neben/auf die Felder 1 - 5 verteilen.</li> <li>5. Reihum würfeln - vom entsprechenden Feld Karte nehmen und Stellung dazu beziehen - Austausch dazu in der Gruppe.</li> <li>6. Auftauchende Fragen und Anregungen notieren und in Großgruppe einbringen.</li> </ol>	<p>Besprochene Karten ablegen</p>

**Gefühle und  
Empfindungen  
einander sagen**

**geborgen sein**

**sich  
hingeben**

**Rücksicht  
nehmen  
verzichten  
geduldig sein**

**enttäuscht sein**

**Zärtlichkeit**

**Freude  
und Glück**

**Wünsche äußern**

**Pornos**

**lustlos**

**Empfängnis-  
regelung**

**Verhütungsmittel:**

Pille  
Spirale  
NFP (Natürliche  
Familienplanung  
Diaphragma  
Kondom usw.

**Zeugung -  
Kinder**

**miteinander  
reden**

**Einstellung zu  
Mann – sein  
Frau sein**

**Zeit  
füreinander  
haben und  
nehmen**

**Körperkontakt**

**Orgasmus**  
**Orgas - muss**

**Selbstbefriedigung**

**Entspannung**

**Atmosphäre**

**Routine**

**Hygiene**

**Phantasie**

**Lust  
Drang**

**Angst  
Hemmungen**

**Eifersucht**

**Macht**

**Reize**

**Versagen**

**passiv - aktiv**

**Sünde**



